

1. Sommersaison des TC Rot Weiß Großbeeren e.V. wurde erfolgreich beendet

Es war schon ein gewaltiges Stück Arbeit, das die Mitglieder des Tennisvereins TC Rot Großbeeren an der Anlage Ruhlsdorfer Str. in diesem Jahr hinter sich gebracht haben. Diverse Arbeitseinsätze im Frühjahr vor der gelungenen offiziellen Eröffnung am 28.4.2007 zur Herrichtung der Außenanlagen, Anschlüsse von Leitungen an Wasser und Strom, Errichtung der Außenzaunanlage, Anlegen von Stellflächen u.v.m. wurde mit viel Spaß und Engagement bereitwillig erledigt.

Als erster „Lohn“ konnte darauf hin die gelungene Eröffnungsveranstaltung – organisiert durch das mittlerweile bewährte Gastro-Team (u.a. Sabine Fix, Christine Schulz, Anja Nitschke, Marco Heymann und Andreas Brandt, Thomas Walter, Sylvia Haseloff) mit teilweise bis zu 180 Besuchern „verbucht“ werden und mit dem an diesem Tage und den Folgetagen beginnenden Spielbetrieb wurden die Mitglieder bei herrlichstem Wetter für ihre Anstrengungen belohnt.

Die gemeinsamen Aktivitäten wurden regelmäßig durch eine stets aktuelle und neu entworfene Internetseite des Vereins begleitet, so dass auch für Außenstehende ein Einblick möglich war - hierfür zeigte sich maßgeblich Stefan Schattke verantwortlich, übrigens zu finden unter www.tc-rotweiss-grossbeeren.de Während der Sommersaison (leider immer dienstags verregnet und nicht nur dann) wurden diverse Gruppen im Trainingsbetrieb an das Tennis spielen durch hoch qualifizierte Trainer unter Leitung von Benjamin Bröder herangeführt bzw. weiter entwickelt. Die Mitgliederzahl entwickelte sich rasant von zunächst etwa 35 Mitgliedern zu Beginn der Saison auf über 100, so dass an jedem Tage Trainingseinheiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durchgeführt werden konnten.

Vorläufiger Höhepunkt der spielerischen Aktivitäten war die 1. Vereinsmeisterschaft des TC Rot Weiß Großbeeren durchgeführt an 2 Wochenenden für Kinder und Erwachsene.



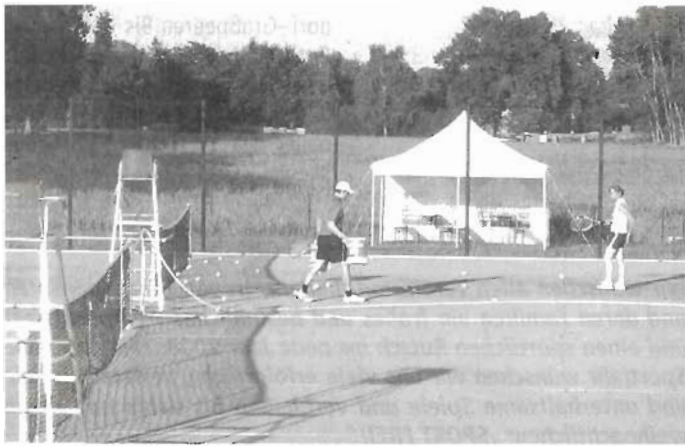
Hier konnten alle zeigen, was sie im Laufe der Saison gelernt hatten und es gab sicherlich die eine oder andere Überraschung und junge wie „alte“ Talente wurden entdeckt. Überhaupt wurde durch die engagierte und überzeugende Mitarbeit der für die Jugendabteilung Verantwortlichen – allen voran Wolfgang Noack – ein Fundament für den Breitensport in Großbeeren im Bereich

Tennis gelegt, auf dem es sich in zukünftigen Jahren aufbauen lässt. Erfreulich aber war vor allem für den Verfasser die gute und familiäre Stimmung im Verein, der Spaß am Sport, der faire Umgang miteinander, die Zusammenarbeit und die Bestätigung, dass mit der Gründung des Vereins und der guten Standortwahl offensichtlich eine Lücke im Sportangebot in Großbeeren geschlossen werden konnte.

Erstmalig können nun für das nächste Jahr eine Herren- und Damenmannschaft, eine Juniorenmannschaft sowie 1-2 Bambini Mannschaften gemeldet werden, die den Verein in Berlin und Brandenburg vertreten werden.

Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und weitere begeisterte Mitglieder. Ich wünsche allen Mitgliedern des TC Rot Weiß Großbeeren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

T. Grzeskowiak, 1. Vorsitzender



Drei Jahre „Frösche“ – Spielgruppe in der DRK Kita Löwenzahn

Kennt ihr uns schon? Wir sind richtige Frösche! Recht klein (ab ca. 18 Monaten), zumindest unsere Zimmereinrichtung ist sehr grün - bis hin zum Geschirr! Wir sind flink – unsere Betreuungspersonen deshalb immer auf dem Sprung – oft gibt's auch lautes Gequacke. Man weiß nie, was noch in uns steckt – vielleicht ein Prinz? – jedenfalls sind wir eine sehr fröhliche Bande und hecken immer was aus. Uns gibt's nun schon fast drei Jahre

beim „FiZ“ („Familie im Zentrum“) des DRK Fläming-Spreewald e.V., trotzdem haben noch nicht alle von uns gehört. Wir treffen uns dreimal pro Woche (Mo, Mi, Do) vormittags; wie viele Tage man nutzt, das entscheidet jeder selbst. Unsere Erzieherin Christiane ist immer dabei, sie hat Verstärkung durch eine Mutter/einen Vater/ eine Oma... die reihum wechselt. Die anderen haben dadurch viel Zeit – und wir viel Spaß! Wir spielen, basteln, malen, kleben,

betrachten Bücher, gehen spazieren und – ganz wichtig – singen, musizieren und tanzen ganz viel.

Wir sind Frösche, weil alle anderen Gruppen in der Kita „Löwenzahn“, wo wir einen Raum nutzen dürfen, auch nach Tieren benannt sind. Da passen wir gut rein und haben obendrein auch noch Kontakt zu den „Großen“, was uns später den Übergang in die Kita erleichtert. Weil wir für unsere Sprünge natürlich viel Platz brauchen, dürfen wir sogar den

tollen Bewegungsraum und den großen Außenbereich mitnutzen.

Wer also Lust bekommen hat zu uns zu kommen, sollte uns einfach mal besuchen und uns bei einem Schnuppertag kennen lernen. Wir haben noch an allen Tagen freie Plätze für neue „Kaulquappen“ und würden uns freuen, dich bald zum „Froschkonzert“ begrüßen zu können. Informationen gibt's bei Christiane Hofmeister unter 0172/ 1412655.